



„Bürgermeisterin des Jahres“: Margit Straßhofer (Gemeinde Pöggstall), Gemeindebundpräsident Helmut Mödlhammer, Innenminister Wolfgang Sobotka und Kärntens Gemeindebundpräsident Peter Stauber.

„Bürgermeister des Jahres“

Margit Straßhofer (Pöggstall) und Roman Janacek (Bergern im Dunkelsteinerwald) wurden als „Bürgermeister des Jahres“ ausgezeichnet. Der „Große Gemeindepreis“ ging an die Stadtgemeinde Marchtrenk.

Das Gemeinschaftsgefühl macht eine gute Gemeinde aus“, sagte Innenminister Mag. Wolfgang Sobotka bei der Überreichung des „Österreichischen Gemeindepreises 2016“ am 6. Oktober 2016 in Klagenfurt. Mit dem vom Bundesministerium für Inneres initiierten „Österreichischen Gemeindepreis“ wurden Gemeinden ausgezeichnet, die Herausragendes geleistet hatten. Die Ehrung erfolgte in den Kategorien „Großer Gemeindepreis“, „Bürgermeisterin des Jahres“ und „Bürgermeister des Jahres“

Als „Bürgermeisterin des Jahres“ wurde Margit Straßhofer von der Marktgemeinde Pöggstall ausgezeichnet und zum „Bürgermeister des Jahres“ wurde Mag. Roman Janacek von der Gemeinde Bergern im Dunkelsteinerwald gekürt. Der „Große Gemeindepreis“ ging an die Stadtgemeinde

Marchtrenk. Geehrt wurden auch acht Landessieger, und zwar die Gemeinden Lockenhaus (Burgenland), Feistritz an der Gail (Kärnten), Fels am Wagram (Niederösterreich) Marchtrenk (Oberösterreich) Seekirchen am Wallersee (Salzburg), Trofaiach (Steiermark),



„Bürgermeister des Jahres“: Robert Janacek (Bergern im Dunkelsteinerwald), Innenminister Wolfgang Sobotka.

Wildschönau (Tirol) und Rankweil (Vorarlberg).

Gemeindepreis. Um Städte und Gemeinden für ihre Arbeit zu honorieren, schrieb das BMI heuer erstmals den „Österreichischen Gemeindepreis“ aus. Bis zum 31. August 2016 konnten Bürgerinnen und Bürger ihre Gemeinden und Bürgermeister unter www.gemeindepreis.at nominieren. Es gab 7.303 Einreichungen. Eine Jury vergab Punkte und daraus wurden die Sieger ermittelt. „Erfreulich ist, dass so viele Vorschläge von Bürgerinnen und Bürgern eingereicht worden sind“, sagte Innenminister Mag. Wolfgang Sobotka. „Das zeigt, wie gut die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gemeinden arbeiten und so die Lebensqualität in Österreich erhöhen.“

www.gemeindepreis.at